



Presseinformation

Wahlarena der Wirtschaft: Parteien im direkten Austausch mit der regionalen Wirtschaft

Diskussionsveranstaltung am 19. Februar in Freiburg zur Landtagswahl

9. Februar 2026

Freiburg. Welche wirtschafts- und industriepolitischen Konzepte bieten die Parteien für Baden-Württemberg? Diese Frage steht im Mittelpunkt der „Wahlarena der Wirtschaft“ am Donnerstag, 19. Februar, ab 19 Uhr in der Gewerbe Akademie Freiburg. Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit kommen dabei wenige Wochen vor der Landtagswahl miteinander ins Gespräch.

Ansprechpartner:
Christofer Grass
Telefon 0761 21800-492
presse@hwk-freiburg.de

Handwerkskammer Freiburg
Bismarckallee 6
79098 Freiburg
www.hwk-freiburg.de/presse

Christof Burger
Präsident
Friedrich Sacherer
Vizepräsident
Annette Rebmann-Schmelzer
Geschäftsführerin

Mit Blick auf die Landtagswahl am 8. März laden die Handwerkskammer Freiburg, die wvib Schwarzwald AG und die IHK Südlicher Oberrhein gemeinsam zur Regio-Wahlarena der Wirtschaft ein. Ab 19 Uhr diskutieren in der Gewerbe Akademie Freiburg (Wirthstraße 28) Kandidatinnen und Kandidaten der verschiedenen Parteien über die wirtschaftlichen Herausforderungen und Zukunftsperspektiven des Bundeslandes Baden-Württemberg.

Florian Kech von der IHK Südlicher Oberrhein und die Journalistin Nadine Zeller diskutieren mit Patrick Rapp (CDU), Nadyne Saint-Cast (Grüne), Viviane Sigg (SPD), Niko Reith (FDP), Amelie Vollmer (Linke) sowie Wolfgang Koch (AfD). Im Fokus stehen Themen wie „Standortpolitik“, „Fachkräftesicherung“, „Transformation der Wirtschaft“ und die „Zukunft des Autolandes Baden-Württemberg“.

„Die Wahlarena bietet eine wichtige Plattform für den offenen Dialog zwischen Politik und Wirtschaft“, betont Handwerkskammerpräsident Christof Burger. „Gerade für das Handwerk ist es wichtig zu erfahren, mit welchen konkreten Ideen die Parteien die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft unseres Landes stärken wollen.“ Zugleich sei das Format eine Chance für Unternehmerinnen und Unternehmer, ihre Anliegen direkt einzubringen: „Der direkte Austausch schafft Transparenz und Orientierung – für Betriebe ebenso wie für die Wählerinnen und Wähler.“

Die Veranstaltung lebt von der aktiven Beteiligung des Publikums: Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, Fragen zu stellen und mit den politischen Vertreterinnen und Vertretern zu diskutieren. Die Anmeldung ist

online möglich unter <https://veranstaltungen.hwk-freiburg.de/anmeldung/wahlarena/>

+++ Bild: Mit Blick auf die Landtagswahl in Baden-Württemberg laden die Handwerkskammer Freiburg, die wvib Schwarzwald AG und die IHK Südlicher Oberrhein am 19. Februar gemeinsam zur Regio-Wahlarena der Wirtschaft ein.

Foto: Pixabay +++

Handwerkskammer Freiburg

Die Handwerkskammer Freiburg ist Dienstleister und Ansprechpartner für fast 16.000 Handwerksbetriebe mit mehr als 100.000 Beschäftigten und rund 6.500 Auszubildenden in den Landkreisen Ortenau, Emmendingen, Breisgau-Hochschwarzwald, Lörrach sowie dem Stadtkreis Freiburg. Die Mitgliedsbetriebe in Südbaden generierten im Jahr 2023 einen Umsatz von mehr als 10 Milliarden Euro.

Neben den staatlichen Pflichtaufgaben in Ausbildung, Prüfungswesen und Handwerksrolle übernimmt die Handwerkskammer Freiburg zahlreiche weitere Aufgaben. Sie unterhält moderne Beratungs- und Bildungszentren, in denen sie ihren Mitgliedern ein breites Spektrum an Service bietet: berufliche Bildungsangebote, Nachwuchswerbung, Rechtsberatung sowie Beratung in den Bereichen „Betriebswirtschaft“, „Betriebsübergabe und -übernahme“, „Innovation“, „Umwelt“, „Außenwirtschaft“, „Fachkräftesicherung“, „Organisationsentwicklung“ und „Digitalisierung“. Daneben unterstützt sie Existenzgründer und fördert das Handwerk vor Ort.